

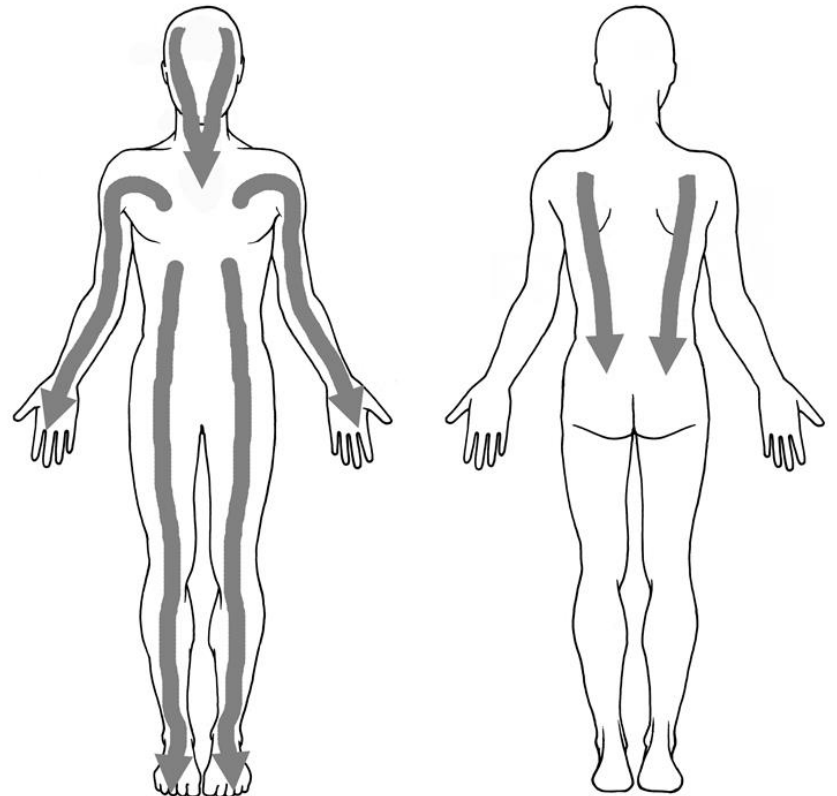
Basalstimulierende beruhigende Ganzkörperwaschung

Indikation:

Patienten mit Körperbildstörungen, Spastizität und erhöhtem Muskeltonus, Angst-/Unruhezuständen, Schlafstörungen, Aufmerksamkeitsstörungen, Desorientiertheit, Schmerzen und in der palliativen Phase

Ziel:

Systematische Förderung und Wiederherstellung des Körperbewusstseins, Verbesserung der Körperwahrnehmung, Beruhigung, Entspannung, Lösen von Angstzuständen, Reduzierung des Muskeltonus, Senkung des Blutdrucks



Durchführung:

- passende Umgebung (Raumtemperatur, Geräuschpegel, Intimsphäre)
- passender Zeitpunkt (optimal vor einer Ruhephase)
- die Wassertemperatur soll leicht über der Körpertemperatur liegen (während gesamter Waschung)
- möglichst wenig mit dem Patienten reden
- weichen Waschlappen und weiches Handtuch wählen
- es kann evtl. ätherisches Öl (Aromatherapie, z.B. Lavendel) zugefügt werden - Vorsicht bei Hautdefekten und auf Schleimhäuten (Intimbereich)
- es wird in Haarwuchsrichtung gewaschen und abgetrocknet
- während der ganzen Waschung versuchen, Körperkontakt zu halten
- auch die anschließende Situation soll ruhig und angenehm sein (bequeme Kleidung, Raumtemperatur, Aktivitäten abwägen)



Quellen:

- <https://www.recom.eu/wissen/mediathek.html> (24.10.2019)
- **Bilder:**
Waschlappen
<https://pixabay.com/de/photos/waschsch%C3%BCssel-wasser-sch%C3%BCssel-1253905/>